

Vorlagennummer: FB 36/0501/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 23.07.2024

"Waldpädagogik fördern" - Ratsantrag der Grün-Roten Koalition im Rat der Stadt vom 24.01.2023 (Ratsantrag Nr. 317/18)

Vorlageart: Kenntnisnahme
Federführende Dienststelle: FB 36 - Fachbereich Klima und Umwelt
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von: FB 36/100

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
27.08.2024	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	Kenntnisnahme
27.08.2024	Kinder- und Jugendausschuss	Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 24.01.2023 beauftragt die Grün-Rote Koalition im Rat der Stadt, die Waldpädagogik-Angebote für Aachener Kinder und Jugendliche in der Stadt Aachen auszubauen. Hierfür soll evaluiert werden, ob die Einrichtung einer neuen Stelle bei der Stadtverwaltung oder die finanzielle Förderung externer Anbieter*innen von Waldpädagogik-Angeboten zielführender ist, um das Angebot auszubauen.

Aus Sicht der Verwaltung bedarf es derzeit keiner neuen Stelle.

1. Die Stadt Aachen und der Landesbetrieb Wald und Holz NRW haben als Kooperationspartner mit Wirkung vom 01.05.2024, zunächst befristet für die Dauer von fünf Jahren, zwei Ranger eingestellt, die im Einsatz für Mensch und Natur eine vermittelnde Rolle im Wald einnehmen sollen. Vorrangiges Einsatzgebiet ist das Stadtgebiet Aachen mit seinen Wäldern sowie angrenzende benachbarte Waldbereiche wie das Wurmatal sowie die Stadtwälder in Würselen und Eschweiler.
2. Neben der Unterstützung der Forstbehörden und der Wahrnehmung der Forstaufsicht gehören auch die Entwicklung und Durchführung von Angeboten der Umweltbildung in Abstimmung mit den regionalen Forstämtern zu den Aufgaben- bzw. Tätigkeitsfeldern. Aus diesem Grund wurde im Anforderungsprofil für diese Stelle auch der Nachweis eines Waldpädagogik-Zertifikates oder die Bereitschaft, dieses nachzuholen, als wünschenswertes Kriterium festgelegt. Darüber hinaus werden im Aachener Wald auf Nachfrage zusätzlich durch die Revierleitungen oder Forstmitarbeiter*innen Waldführungen für Vereine, Clubs, Bürgerinitiativen und Schulen angeboten.

Um Kindern in Schulen und Vorschuleinrichtungen sowie weiteren Zielgruppen zukünftig ein umfangreiches und abgestimmtes waldpädagogisches Angebot zu unterbreiten, bedarf es jedoch eines entsprechenden Konzepts - welches noch erstellt werden muss - mit

- Festlegung eines Stundenkontingents an Wochenstunden oder eines jährlichen Stundenumfangs für die waldpädagogische Arbeit der Ranger
 - Weiterbildung / Qualifizierung der Ranger, sofern noch erforderlich
 - Festlegung von Zielgruppen
 - Erstellung, Ausarbeitung, Beschreibung und Bewerbung von Angeboten
 - Anschaffung von erforderlichen Materialien
 - Festlegung eines Kontingents an Angeboten, idealerweise von verbindlichen Terminen.
3. Zusätzlich zu den Angeboten von Gemeindeforstamt und Landesbetrieb Wald und Holz NRW gibt es im Aachener Stadtgebiet waldpädagogische Angebote von freiberuflichen Umweltpädagog*innen, die in der Kindergarten- und Schullandschaft seit vielen Jahren bekannt sind und regelmäßig in Anspruch genommen werden.
 4. Abschließend ist zu erwähnen, dass die StädteRegion Aachen mit der Bildungszugabe ebenfalls den Besuch außerschulischer Lernorte für Kindertagesstätten und Schulen im Aachener Stadtgebiet fördert. Entsprechende Informationen hierzu findet man auf der Homepage der StädteRegion ([Bildungszugabe | StädteRegion Aachen \(staedtereion-aachen.de\)](https://www.staedtereion-aachen.de)). Im Rahmen des Projektes „FLIP – Förderung der Lebensqualität für Insekten und Menschen durch perfekte Wiesenwelten“, welches in der Stadtverwaltung Aachen im Fachbereich Klima und Umwelt angesiedelt ist, finden zudem im Auftrag des Bildungsbüros derzeit jährlich bis zu 70 Wiesenführungen in Stadt und StädteRegion Aachen statt, die zum Teil das Thema „Wald“ mit aufgreifen.
 5. Das Team „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ im Fachbereich Klima und Umwelt unterstützt die Multiplikator*innen der Umweltbildung durch Vernetzung und Fortbildung, so z.B. im Rahmen eines jährlichen Workshop-Programms. Gegebenenfalls könnten zusätzlich Fördermöglichkeiten im Rahmen des Schulprogramms „Active for Future“ geschaffen werden, um Zusammenhänge von Wald und Klima aufzugreifen.

Anlage/n:

- 1 - RA_317_18_GRÜNE+SPD Waldpädagogik fördern (öffentlich)
- 2 - Stellenausschreibung_Ranger_Aachen (öffentlich)
- 3 - BNE-Workshopprogramm-2024_070524 (öffentlich)
- 4 - Bildungszugabe-Katalog_2024-2025_AuszugMINT (öffentlich)



Grün-Rote Koalition im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Eingang bei FB01

24. Jan. 2023

Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus/Markt
52058 Aachen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

0241 432 7217 (Grüne)
0241 432 7215 (SPD)

Antrag Nr. 09/2023 (Grüne)
156/2023 (SPD)

Nr. 317/18

Aachen, 24.01.2023

Ratsantrag Waldpädagogik fördern

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
die Fraktion von GRÜNEN und SPD beantragen, im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, die Waldpädagogik-Angebote für Aachener Kinder und Jugendliche in der Stadt Aachen auszubauen.

Hierfür soll evaluiert werden, ob die Einrichtung einer neuen Stelle bei der Stadtverwaltung oder die finanzielle Förderung externer Anbieter*innen von Waldpädagogik-Angeboten zielführender ist, um das Angebot auszubauen. Notwendige Haushaltsmittel sollen zur Verfügung gestellt werden.

Begründung

Viele Kinder und Jugendliche kommen heute kaum noch in den Wald, daher soll die Waldpädagogik im Rahmen des Schulunterrichts oder der Kita ihnen einen Rahmen bieten, um in Kontakt mit der Natur zu kommen und über den Wald zu lernen. Der Wald ist als Ort zum Kennenlernen und Erleben von Natur und zum Begreifen von ökologischen Zusammenhängen für Kinder und Jugendliche hervorragend geeignet. Themen wie die Schutzfunktionen der Wälder für Wasser, Boden, Luft, Klima und Biodiversität können hautnah erlebt und nachvollzogen werden.

In den 1990er-Jahren wurden von der Stadt Aachen noch selbst waldpädagogische Programme angeboten. Da die Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für ihre Umwelt und die Natur seitdem vor dem Hintergrund der Klima- und Biodiversitätskrisen eher noch weiter an Notwendigkeit gewonnen hat, soll das Angebot nun wieder aufgebaut werden.

Wenn es sich anstelle der Einrichtung einer neuen Stelle bei der Stadtverwaltung als sinnvoller herausstellen sollte, externe Anbieter*innen zu unterstützen, damit diese ihr Angebot ausbauen können, soll dieser Ansatz verfolgt werden.

1



Mit freundlichen Grüßen

Julia Brinner

Fraktionssprecherin GRÜNE

Michael Servos

Fraktionsvorsitzender SPD

Dr. Heike Wokf

Umweltpolitische Sprecherin SPD



Wald und Holz NRW

besetzt

zum 01.02.2024

befristet für die Dauer von 5 Jahren

im Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde

die Funktion

von 2 Ranger

für den Wald im Stadtgebiet Aachen sowie Wurmatal mit
Würselener und Eschweiler Stadtwald

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut als Einheitsforstverwaltung mit 16 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Wald und Holz NRW ist u.a. für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Regionalforstamt Rureifel – Jülicher Börde ist Teil Ihrer Landesforstverwaltung vor Ort. Es liegt im Westen Nordrhein-Westfalens mit den Kreisen Heinsberg, Nordkreis Düren und der StädteRegion Aachen. Die nachhaltige Sicherung und Entwicklung der Waldfunktionen und der Holzwirtschaft für die Menschen ist unser Auftrag. Naturschutz, Erholung und Rohstoffproduktion stehen gleichzeitig im Focus. Wir bewirtschaften den Staatswald, betreuen den Privat- und Kommunalwald im Rahmen von Verträgen und nehmen forstbehördliche Aufgaben wahr. Die Ausbildung in forstlichen Berufen, die Umweltbildung und die Öffentlichkeitsarbeit sind außerdem wichtige Schwerpunkte. Darüber hinaus setzen wir Waldnaturschutzprojekte um. Im Staatswald organisieren wir die ökologische Bejagung der Wildbestände.

Die Stadt Aachen mit 260.000 Einwohnern und liegt im Dreiländereck Deutschland, Belgien und Niederlande. Er ist nur zu rund 18,5 % der Fläche bewaldet und zählt zu den waldarmen Regionen NRWs. Daraus resultiert, dass der Naturraum, insbesondere in den stadtnahen Waldbereichen durch Tages-, Feierabend- und Wochenenderholung stark beansprucht wird. Beispielhaft für den Erholungsdruck seien das Wandern, Joggen, Mountainbiken und Reiten als Konfliktpotential genannt. Im Wald sind derzeit rund 163 FFH-Gebiete bzw. Naturschutzgebiete ausgewiesen, weitere Naturschutzflächen sollen im neuen Landschaftsplan hinzukommen.

Durch die Präsenz von Rangern soll mehr Aufklärung, ein rücksichtsvolleres Miteinander und weniger Regelverstöße im Wald und in der Natur erreicht werden.

Einsatzraum:

Vorrangiges Einsatzgebiet ist das Stadtgebiet Aachen mit seinen Wäldern sowie angrenzende benachbarte Waldbereiche mit hohem Konfliktpotential wie diejenigen des Wurmtals sowie des **Würselener und Eschweiler Stadtwaldes**.

Dienstort ist Hürtgenwald.



Aufgabenschwerpunkte:

Forstaufsicht / Unterstützung von Behörden

- Information, Belehrung, Verwarnung bei Verstößen gegen Rechtsvorschriften sowie Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
- Feststellung und Weiterleitung von Störungen in Wald und Flur an die zuständigen Behörden
- Unterstützung von Revierleitungen und dem FG Hoheit bei hoheitlichen Aufgaben (Ranger sind Forstschutzbeauftragte im Sinne von § 53 LFoG)
- Gebietskontrolle (Wald- und Naturschutzflächen)
- Kontrolle von Betretungs-, Fahr- und Sammelgenehmigungen
- Begleitung und Kontrolle von organisierten Veranstaltungen
- Waldbrandvorsorge
- Beseitigung von Erholungsmüll
- Kontrolle, Pflege und Instandhaltung von Rettungspunkten, Schutzgebietsbeschilderung sowie von Rettungs- und Feuerwehrezufahrten

Dienstleistungen

- Kontroll- und Wartungsarbeiten an touristischer Infrastruktur sowie einfache Wegepflege (Wander-, Rad- und Reitwege)
- Errichtung von Einrichtungen zur Besucherlenkung und kleinerer Instandsetzungsarbeiten.
- Arbeiten im Biotop- und Artenschutz
- **Entwicklung und Durchführung von Angeboten der Umweltbildung in enger Abstimmung mit dem Regionalforstamt und den Waldbesitzern**

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur Forstwirtin/ zum Forstwirt, zur Gärtnerin/ zum Gärtner, zur Landwirtin/ zum Landwirt, zur Revierjägerin/ zum Revierjäger
- Nachweis der Qualifikation zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin / zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger (kann nachgeholt werden)
- **Nachweis des Waldpädagogik-Zertifikates wünschenswert oder Bereitschaft, dieses nachzuholen**

Persönliche Anforderungen:

- Sicheres und freundliches Auftreten
- Schnelle Auffassungsgabe, selbstständiger, sorgfältiger und zuverlässiger Arbeitsstil, große Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Konstruktive und kooperative Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern des Waldbesitzes (Forstbetriebsgemeinschaft, Kommunalwald), des haupt- und ehrenamtlichen Naturschutzes
- Uneingeschränkte körperliche Eignung für diese Aufgabe
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und zu regelmäßigem Dienst an Wochenenden und Feiertagen
- Fahrerlaubnis Klasse B

Bewertung:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der vollständigen Aufgabenwahrnehmung bis in die Entgeltgruppe 6 TV-Forst bzw. Entgeltgruppe 7 TV-L bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt bei Einstellung nach TV-L 39,83 und nach TV-Forst 38,5 Stunden.

Der Ranger/ die Rangerin soll Forstschutzbeauftragter / Forstschutzbeauftragte im Sinne von § 53 LfoG sein. Er / sie wird dienstrechtlich an einen der zuständigen Forstbetriebsbezirke angebunden.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- eine moderne EDV-Ausstattung
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- Jagdmöglichkeiten im landeseigenen Forstbetrieb
- ein vergünstigtes Deutschland-Ticket

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des **Aktenzeichens Ranger/in Aachen** bis zum **14.01.2024 (Eingang bei meiner Dienststelle)** an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Jansen (Tel.: 02429/9400-21) zur Verfügung.



Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

Workshop-Programm 2024

stadt aachen



© Stadt Aachen / Andreas Herrmann

Vorwort

Herzlich willkommen zum Workshop-Programm im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung der Stadt Aachen – einer Stadt, in der Nachhaltigkeit und Klimaneutralität nicht nur diskutiert, sondern von Euch und Ihnen mit vielen anderen Akteur*innen aktiv mitgestaltet werden.

Die Zukunft beginnt hier und heute, wie der 1. Aachener Klimastadtvertrag im Frühjahr 2024 zeigen wird. Der Klimastadtvertrag ist ein Strategieplan zur Klimaneutralität mit einem umfassenden Maßnahmen- und Finanzierungsplan. Besonders stolz bin ich darauf, dass sich neben zahlreichen Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen sowie Verbänden und Vereinen auch die ersten Aachener Schulen dem Stadtvertrag angeschlossen haben, um ihren Beitrag für eine nachhaltige Zukunft zu leisten.

Bildung und gemeinsames Lernen sind für mich der Schlüssel für eine sozialökologische Transformation. Es geht nicht nur darum, über Nachhaltigkeit zu reden, sondern sie hautnah erlebbar zu machen. Deshalb empfehle ich von ganzem Herzen die Teilnahme an den vielfältigen und spannenden Angeboten dieses Workshop-Programms, die über die Theorie hinausgehen und die Natur buchstäblich in die Kindergärten und auf die Schulhöfe bringen.

Besonders wichtig ist mir dabei der Aufbau und die Verstetigung von Vernetzungsstrukturen. Nachhaltigkeit in unseren Schulen braucht Kontinuität und gemeinsames Handeln. Daher möchte ich besonders auf die dreitägige Veranstaltung „Pimp My Future“ hinweisen. Hier haben rund 120 Jugendliche die Möglichkeit, in einem interaktiven Planspiel Kommunalpolitik und -verwaltung kennenzulernen und eigene konkrete Maßnahmen für eine nachhaltige Zukunft zu entwickeln.

Heiko Thomas,
Dezernent für Klima und Umwelt, Stadtbetrieb und Gebäude

Liebe Pädagog*innen, Multiplikator*innen und Interessierte

im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung

Wir freuen uns, Euch auch 2024 wieder ein umfangreiches Workshop-Programm präsentieren zu können, teils mit ganz neuen Inhalten, teils mit bereits bewährten Themen. Das große Interesse an einer naturnahen Gestaltung des Schulgeländes greifen wir in einem weiteren Workshop an einer Aachener Schule mit einem tollen Naturgarten-Beispiel auf. Ausgehend vom Schulgelände selbst kann in unseren Workshops zu „Tiny Forest“ und „Artenschutz“ direkt die Brücke zur Stadt und zum ganzen Planeten gebaut werden. Grundschul- und Kita-Pädagog*innen empfehlen wir außerdem den BNE-Basis-Workshop und die Angebote zum Lernort Wiese aus dem Projekt FLIP.

Wir haben dieses Jahr auch ein paar ganz neue Formate für Euch: Die dreitägige Veranstaltung „Pimp My Future – Jugendliche (er-)leben Politik“ legen wir besonders Schüler*innen ab 14 Jahren ans Herz. Außerdem starten wir zwei neue Angebote im Schulprogramm ACTive for Future, die Ihr direkt in Eure Schule holen könnt: für Grundschulen „Wie wird unsere Schule warm?“ und für weiterführende Schulen die dreiteilige Workshop-Reihe „We can make a change – Schule geht nachhaltig“. Wir sind begeistert, wie viele tolle Angebote es an anderen Stellen im Bereich Nachhaltigkeit und Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Aachen gibt – auch dazu teilen wir einige Tipps und Hinweise.

Wir freuen uns schon sehr, Euch (wieder-) zu sehen!
Euer BNE-Team

Anmeldung

Sofern bei den einzelnen Angeboten nicht anders angegeben, könnt Ihr Euch direkt beim Fachbereich Klima und Umwelt anmelden, unter:

bne@mail.aachen.de
Fabiola Blum, Tel.: 0241 432-36112
Klara Kauhausen, Tel.: 0241 432-36111

Erzieher*innen und OGS-Kräfte der Stadt Aachen melden sich bitte auf dem Dienstweg über die Einrichtung bei Erik Sauer (Kita) oder Malte Mommertz (OGS) im Fachbereich Kinder, Jugend und Schule an.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei.



Fortbildungen mit Bezug zu ACTive for Future (www.aachen.de/activeforfuture) erkennt Ihr an diesem Symbol.



Fortbildungen mit Bezug zum Wiesen-Projekt FLIP (www.flip-wiesen.de) erkennt Ihr an diesem Symbol.



© Stadt Aachen / Klara Kauhausen



Startklar für BNE: Einstiegs-Workshop für Kitas und Grundschulen

Dienstag, 12. März
15.30 bis 18.00 Uhr

Was ist eigentlich Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und wie können wir sie mit Leben füllen? In unserem Einführungsworkshop erfahrt Ihr, was Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) konkret bedeutet und wie Ihr sie einfach und praxisnah in Eurem Kita- oder Grundschulalltag umsetzen könnt.

Im ersten Teil des Workshops beschäftigen wir uns mit den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) und den verschiedenen Dimensionen von Nachhaltigkeit. Dabei erfahrt Ihr, wie Ihr die SDGs effektiv in Eurem pädagogischen Kontext integrieren könnt. Im zweiten Teil konzentrieren wir uns auf die Lernumgebung und die Lernziele von BNE. Gemeinsam erkunden wir, wie Ihr Eure Kita-Kinder und Schüler*innen dazu befähigen könnt, aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken. Dabei werfen wir auch einen Blick auf den ganzheitlichen Ansatz des „Whole school/institution approach“ und seine Bedeutung für eine umfassende Umsetzung von BNE. Abschließend werden wir uns mit der Erstellung einer Sammlung von Unterrichtsideen beschäftigen, um BNE erfolgreich in unserer Bildungseinrichtung einzuführen und zu verankern.

Die Inhalte des Workshops umfassen u.a. das Prinzip der Nachhaltigkeit, die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die vier Dimensionen von BNE, das pädagogische Konzept von BNE sowie eine Vielzahl von BNE-Aktivitäten, die sich in der Praxis von Kindergärten und Schulen bewährt haben.

► **Zielgruppe:** Fachkräfte aus Kitas und Grundschulen

Leitung:

Andrea Jacobson
Grundschullehrerin mit
Weiterbildung zur urbanen
Natur- und Erlebnispädagogin

Ort:

Oecher Lab
Kapuzinergraben 19d

Anmeldefrist:

09.03.2024



© Klara Kauhausen



Artenschutz? Eure Schule ist voller Lösungen!

verschoben auf den 8. Oktober

16.00 bis 19.30 Uhr

Wisst Ihr, wie vielseitig die Möglichkeiten sind, um sich für Artenschutz einzusetzen? Schulbeet und Insektenhotel sind ein guter Anfang, aber nur zwei von vielen, möglichen Puzzleteilen.

In diesem Workshop bekommt Ihr einen Einblick in die Vielfalt der Handlungsmöglichkeiten – von Aktionen zu Hause bis hin zu politischen Aktionen, alleine oder in der Gruppe, punktuell oder dauerhaft, schnell umsetzbar oder langfristig angelegt. Am Ende des Workshops habt Ihr einen guten Überblick über Handlungsmöglichkeiten für mehr Artenschutz und kennt Lehrmaterialien, die Ihr nutzen könnt, um dieses breite Handlungswissen altersgerecht an Eure Schüler*innen weiterzugeben.

Und das Beste: Wir bringen dieses Handlungswissen und Eure Erfahrungen aus dem Schulalltag zusammen und entwickeln und diskutieren gemeinsam konkrete Umsetzungsideen für Eure Schulen. So haltet Ihr am Ende des Workshops einen individuellen und realistischen Projektvorschlag für mehr Artenschutz an Eurer Schule in den Händen.

► **Zielgruppe:** Fachkräfte aus Grund- und weiterführenden Schulen. Der Workshop richtet sich explizit an alle Schulmitglieder, d.h. Schüler*innen ab ca. 14 Jahren sind ebenfalls herzlich eingeladen teilzunehmen.



Leitung:
Marianka Lesser
Nachhaltigkeitsdozentin

Ort:
Oecher Lab
Kapuzinergraben 19d

Anmeldefrist:
2. Oktober



© Sabine Gaipl



Naturnahes Schulgelände – Lebensraum für Vielfalt

Mittwoch, 22. Mai
(Tag der biologischen Vielfalt!)
15.00 bis 18.30 Uhr

Das Schulgelände ist ein Ort der Erholung, des Austausches und des Ausprobierens. Aber ein Schulgelände kann noch viel mehr. Wie wäre es, wenn Ihr in diesem Jahr einen kleinen Probier- und Erkundungsgarten anlegt oder Lebensräume für viele Tierarten schafft (z.B. Käferkeller, Magerbeete, verschiedene Nisthilfen für Wildbienen oder Vögel)? Dabei könnt Ihr nicht nur den unterschiedlichsten Pflanzen beim Wachsen zuzusehen, sondern auch Insekten entdecken und kennenlernen. Mit wenig Material könnt Ihr viel erreichen und jedes Schulgelände individuell gestalten. Wir sprechen darüber, wie Ihr das Gelände derzeit nutzt und wie Ihr es in Zukunft nutzen könntet. Jedes Gelände hat seine eigenen Besonderheiten und Möglichkeiten.

Am Beispiel des Amos-Comenius-Gymnasiums lernen wir ein erfolgreiches und nachhaltiges Naturschulhofprojekt kennen. Die Teilnehmer*innen tauschen sich über Ideen aus und lernen praxisnah voneinander. Wir haben zahlreiches Informationsmaterial z.B. zu Naturschulhöfen, Nistkästen-Bau und geeigneten Pflanzen vor Ort.

► **Zielgruppe:** Fachkräfte aus Grund- und weiterführenden Schulen. Der Workshop richtet sich explizit an alle Schulmitglieder, d.h. Schüler*innen ab ca. 14 Jahren sind ebenfalls herzlich eingeladen teilzunehmen.



Leitung:

Sabine Gaipl
Amos-Comenius-Gymnasium
und Britta Mahn, NABU Aachen

Ort:

Amos-Comenius-Gymnasium
Kurbrunnenstraße 6
52066 Aachen

Anmeldefrist:

15.05.2024



© Mo Hilger



Mit Grundschul-Kindern die Wiese entdecken

Dienstag, 4. Juni &
Donnerstag, 12. September
jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr

Ihr möchtet mit Grundschulkindern den Lebensraum „Wiese“ erkunden? Diese Fortbildung gibt Euch dazu viele Ideen an die Hand. Die vierstündige Fortbildung für Grundschullehrkräfte sowie für interessierte Fachkräfte der OGS zeigt anhand einer Wiese, welche Möglichkeiten es dort gibt, diesen Lebensraum mit Grundschulkindern zu erleben und zu entdecken. Eine Wildblumenwiese besteht nicht nur aus heimischen Gräsern und Kräutern, sondern ist auch Lebensraum für zahlreiche Kleintiere wie Insekten und Spinnen. Ziel ist es, den Kindern den Wert dieses Lebensraumes und die Bedeutung der Artenvielfalt für uns Menschen bewusst zu machen.

Die Fortbildung möchte den „Lernort Wiese“ als Unterrichtsgegenstand vorschlagen und praktische Übungen zur kindgerechten Vermittlung von Wissen über den Lebensraum Wiese und die Zusammenhänge in der Artenvielfalt vermitteln. Auf einer bunten FLIP-Blumenwiese in der NaturErlebnis-Werkstatt Alsdorf werden zahlreiche Ideen vermittelt, wie eine Wiesenexkursion mit Schüler*innen der Klassen 1-4 umgesetzt und zum besonderen Erlebnis werden kann. Ein Handout mit Unterrichtsmaterialien sowie Spielideen werden zur Verfügung gestellt.

Der Workshop findet zweimal an verschiedenen Terminen statt. Wählt den Termin, der Euch am besten passt!

► **Zielgruppe:** Fachkräfte aus Grundschulen



Leitung:

Mo Hilger
Initiatorin und
Umweltbildungspädagogin
der NaturErlebnis-Werkstatt,
zertifizierte Kräuterpädagogin-BNE,
staatlich geprüfte und anerkannte
Erzieherin mit langjähriger
Berufserfahrung

Ort:

NaturErlebnis-Werkstatt
Nähe Feldstraße 71
52477 Alsdorf

Anfahrts-Infos:

naturerlebniswerkstatt-alsdorf.de

Anmeldefristen:

21.05.2024 bzw. 29.08.2024



© BiNE e.V./Ruth Anny-Malin



Gemeinsam wachsen mit Tiny Forests

Mittwoch, 12. Juni
16.00 bis 19.30 Uhr



Tiny Forests: Hier werden Ökologie, Klimaschutz, gutes soziales Miteinander, Verantwortung für die Natur und Solidarität zusammen gedacht.

Neben den vielen ökologischen Vorteilen von Bäumen und unversiegelten Flächen in der Stadt ist es vor allem das soziale Potenzial, das ein Tiny Forest-Projekt auszeichnet. Zusammen mit vielen anderen ehrenamtlichen Helfer*innen werden interessierte Schulklassen/Kindergartengruppen von Anfang an in die Planung und Umsetzung mit einbezogen und können dann nach der Pflanzung mit Hilfe unserer Bildungsmaterialien gemeinsam mit dem Tiny Forest wachsen, forschen, lernen und eine tiefe Verbindung zur Natur ganz in ihrer Nähe aufbauen.

Soweit die Idee. Wie wird es konkret? Wir geben einen kurzen Einblick in die Miyawaki-Methode zur Anlage von Tiny Forests und geben Tipps und Anregungen, wie Ihr selbst einen solchen Wald in (oder in der Nähe) Eurer Schule anlegen könnt. Außerdem stellen wir unsere Unterrichtsmaterialien vor und zeigen ganz praktisch, wie der Tiny Forest als außerschulischer Lernort wunderbar im Sachunterricht, aber auch in anderen Fächern eingesetzt werden kann.

► **Zielgruppe:** Fachkräfte aus Kitas, Grund- und weiterführenden Schulen. Der Workshop richtet sich explizit an alle Schulmitglieder, d.h. Schüler*innen ab ca. 14 Jahren sind ebenfalls herzlich eingeladen teilzunehmen.

Leitung:

Petra Römisch
(Permakultur-Designerin)
und Ruth Anny-Malin
(Umweltpädagogin und Designerin),
Initiatorinnen des Projekts
„Gemeinsam wachsen mit Tiny Forests“
des BiNE e.V. und Autorinnen
der Bildungsmaterialien
Die Tiny Forest Hüter

Ort:

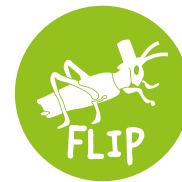
wird noch bekannt gegeben

Anmeldefrist:

09.06.2024



© Anika Au



Wiese mit allen Sinnen

Dienstag, 18. Juni &
Mittwoch, 18. September
jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr

Was wächst und krabbelt auf einer Wildblumenwiese? Die vierstündige Fortbildung für Erzieher*innen und alle, die Kinder im Vorschulalter betreuen, zeigt, was es in einer „Wildblumenwiese“ zu entdecken gibt.

Eine Wildblumenwiese besteht nicht nur aus Gräsern und Kräutern, sondern ist auch Lebensraum für viele Kleintiere wie Insekten und Spinnen. Hier werden wir genau hinschauen und Bildungsmethoden kennenlernen. Wir werden Möglichkeiten finden, Kindern spielerisch mit allen Sinnen Wissen über die Lebewesen und die Pflanzen auf einer Wildblumenwiese zu vermitteln und den Wert dieses Lebensraumes bewusst und erfahrbar zu machen.

An einer bunten FLIP-Blumenwiese in der NaturErlebnis-Werkstatt Alsdorf werden praxisnah zahlreiche Ideen vermittelt, wie ein Wiesenausflug mit Kindern im Vorschulalter umgesetzt und zu einem besonderen Erlebnis werden kann.

Der Workshop findet zweimal an verschiedenen Terminen statt. Sucht Euch den Termin aus, der Euch am besten passt!

► **Zielgruppe:** Fachkräfte aus Kitas



Leitung:

Mo Hilger
Initiatorin und
Umweltbildungspädagogin
der NaturErlebnis-Werkstatt,
zertifizierte Kräuterpädagogin-BNE,
staatlich geprüfte und anerkannte
Erzieherin mit langjähriger
Berufserfahrung

Ort:

NaturErlebnis-Werkstatt
Nähe Feldstraße 71
52477 Alsdorf

Anfahrts-Infos:

naturerlebniswerkstatt-alsdorf.de

Anmeldefristen:

21.05.2024 bzw. 15.08.2024



© Politik zum Anfassen e.V.



Pimp My Future – Jugendliche (er-)leben Politik

26., 27. und 28. Juni
jeweils 8.30 bis ca. 13.30 Uhr

Was sind Eure Ideen, um mehr Nachhaltigkeit in Eure Schule und Eure Stadt zu bringen? Und wie wäre es, gemeinsam mit anderen Aachener Jugendlichen an Euren Ideen zu feilen und sie in eine umsetzungsreife Form zu bringen?

Bei Pimp My Future habt Ihr Gelegenheit, genau das zu tun! Ihr steigt nicht nur gründlich ein ins Thema Nachhaltigkeit, sondern erlebt auch den parlamentarischen Prozess in der Stadt hautnah. Wie funktioniert lokale Demokratie? Wie findet Ihr Mehrheiten für Eure Projektideen? In welche politischen Gremien müsst Ihr Eure Ideen und Anträge einbringen, damit sie Realität werden? Unterstützt und begleitet werdet Ihr an den drei Tagen durch den Verein „Politik zum Anfassen“, durch Expert*innen sowie Menschen aus Politik und Verwaltung. Pimp My Future verknüpft Jugendbeteiligung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Politische Bildung mit ganz viel Spaß und konkreter Wirkung.

Pimp My Future ist ein gemeinsames Angebot des Fachbereichs Klima und Umwelt, des Fachbereichs Kinder, Jugend und Schule, des Fachbereichs Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung und des städtischen Gebäudemanagements. Der Verein „Politik zum Anfassen“ hat das Format entwickelt und führt Pimp My Future in Aachen durch.

Einen Eindruck bekommt Ihr hier: www.pimpyourtown.de/future

► **Zielgruppe:** Aachener Schüler*innen ab 14 Jahren

Leitung:

*Team vom Verein Politik
zum Anfassen e.V.*

Ort:

wird noch bekannt gegeben

Anmeldung:

*Infos zum Anmeldeverfahren findet
Ihr demnächst auf
www.aachen.de/activeforfuture*



© Stadt Aachen / Klara Kauhausen



Ganz neu: Angebote – direkt an Eurer Schule!

Die folgenden beiden Angebote könnt Ihr direkt an Eure Schule holen: Die dreiteilige Workshop-Reihe „We can make a change – Schule geht nachhaltig“ unterstützt Schulmitglieder ab 14 Jahren an weiterführenden Schulen dabei, Nachhaltigkeitsideen an der Schule umzusetzen. Bei „Wie wird unsere Schule warm?“ lernen Grundschüler*innen der Jahrgänge 3 und 4, wie eine Heizanlage funktioniert und was beim Heizen zu beachten ist.

Wie wird unsere Schule warm? Angebot für Grundschulen

Energiesparen ist in aller Munde – aber wie funktioniert eigentlich eine Heizungsanlage?

Anhand der Wärmeversorgung der eigenen Schule lernen die Kinder in diesem Workshop die wesentlichen Elemente einer Heizungsanlage (Heizkörper, Wärmeerzeuger, Pumpe, Thermostatventil, Dämmung) und deren Funktionsweise kennen.

Die Unterrichtseinheit kann während der Heizperiode (Oktober – April) gebucht werden. Terminvereinbarungen sind jederzeit möglich.

Weitere Infos und Terminabsprachen bei Regina Bähr
regina.baehr@mail.aachen.de
Tel.: 0241- 432 26 521

► **Zielgruppe:** Schüler*innen der 3. und 4. Klasse



Leitung:
Mitarbeitende des städtischen
Energiemanagements der Stadt Aachen

Ort:
direkt in Eurer Schule

Dauer:
ca. 1 ½ Stunden

We can make a change – Schule geht nachhaltig

Dreiteilige Workshop-Reihe an weiterführenden Schulen

Lasst uns an Eurer Schule etwas zum Positiven verändern. Etwas, von dem Ihr selbst und die Jahrgänge nach Euch profitieren. Werdet Euch Eurer eigenen Einflussmöglichkeiten für mehr Nachhaltigkeit bewusst und erlebt, dass Ihr etwas verändern könnt – ein Gemeinschaftserlebnis, das Euch stärkt. Ihr erlangt Handlungswissen und Know-how, um Veränderungen hin zu mehr Nachhaltigkeit an Eurer Schule anzustoßen und setzt dieses Wissen direkt an Eurer Schule in der Praxis ein – in den Handlungsfeldern Eurer Wahl. Nach einer Einführung in das Thema Nachhaltigkeit erhaltet Ihr einen Überblick, in welchen Bereichen an Eurer Schule Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit möglich sind.

Die Auswahl ist groß: Von nachhaltiger Materialbeschaffung, achtsamem Ressourcenverbrauch, Müllvermeidung und Energieeinsparung über gesunde, bioregionale und fleischarme Verpflegung bis hin zu artenreicher Freiflächengestaltung und fahrradfreundlichem Umfeld. Oder auch solidarische Aktionen für mehr Miteinander, Fairness, Tauschen und Teilen ... Ihr wählt Handlungsfelder, die Ihr angehen wollt und sammelt in Teams konkrete Aktionsideen. Ihr recherchiert, entwickelt und plant, wie Ihr Eure Ideen umsetzen könnt. Wir unterstützen Euch dabei, damit Ihr gut gerüstet in die Umsetzung Eurer Nachhaltigkeitsprojekte starten könnt.

Im dritten Workshop schauen wir zusammen, welche Erfahrungen Ihr mit euren Nachhaltigkeits-Projekten in den ersten Monaten gemacht habt: Was hat gut geklappt? Was nicht? Wie könnt Ihr die aufgetretenen Herausforderungen meistern? Was sind die nächsten Schritte? Ihr erhaltet Hilfestellungen, um Euren Einsatz für mehr Nachhaltigkeit an Eurer Schule dauerhaft und erfolgreich fortzusetzen.

Ihr könnt „We can make a change“ individuell bei uns, dem Active for Future-Team, buchen, beginnend mit dem neuen Schuljahr 2024/25. Die Workshops dauern jeweils rund 3 ½ Stunden, die ersten beiden Workshops finden im Abstand von etwa 14 Tagen statt, der dritte dann zwei bis drei Monate später.

► **Zielgruppe:** Neu gegründete oder bestehende Schüler*innengruppen ab 14 Jahren, die sich für mehr Nachhaltigkeit und einen echten Wandel an ihrer Schule engagieren wollen



Leitung:

Marianka Lesser
Nachhaltigkeitsdozentin,
und das Active for Future-Team
der Stadt Aachen

Ort:

direkt an Eurer Schule

Dauer:

jeweils rund 3 ½ Stunden

Anmeldung:

Mailt uns an
activeforfuture@mail.aachen.de
oder meldet Euch unter
0241 432-36111
(Klara Kauhausen) oder
0241 432-36112 (Fabiola Blum),
wenn Ihr Interesse an den Workshops
habt, dann können wir den Rahmen
und konkrete Termine absprechen.

Empfehlungen zu weiteren Veranstaltungen:

Bildungstag

Mittwoch, 13. März 17.00 bis 20.00 Uhr

Der diesjährige Bildungstag findet zum Thema „Chancen stärken! Gemeinsam Zukunft gestalten durch armutsensible Bildung“ im Depot (Talstraße) statt. Weitere Informationen findet Ihr unter: www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero

Klimaschutz. Wir. Jetzt.

Aachen feiert den Klimastadtvertrag.

MitMach-Aktion Samstag, 27. April 14.00 Uhr

Im Frühjahr wird die Stadt Aachen den Klimastadtvertrag bei der EU-Kommission einreichen. Diesen Meilenstein auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt wollen wir feiern. Wir laden zu einer öffentlichen MitMach-Aktion um 14.00 Uhr am Büchel ein.

Setzt mit uns ein Zeichen für den Klimaschutz in Aachen!

Infos zur Aktion und zum Klimastadtvertrag unter:

www.aachen.de - [Klimaneutrales Aachen 2030](http://www.klimaneutrales-aachen-2030.de)

FahRad-Sternfahrt

Samstag, 4. Mai ab 13.00 Uhr

Gemeinsam mit dem Aachener Fahrradtag am Elisenbrunnen (11.00 – 16.00 Uhr) findet eine Sternfahrt aus den Bezirken statt. Informationen findet Ihr unter: www.aachen.de/fahrrad

Global Goals Sternmarsch der Aachener Schulen

Mittwoch, 3. Juli

Auch 2024 werden wieder mehrere Aachener Schulen an dem Global Goals Sternmarsch teilnehmen. Los geht es von den beteiligten Schulen mit einem Demo-Zug in die Innenstadt, wo Schüler*innen ihre konkreten Forderungen für die Umsetzung der 17 Global Goals (SDGs) in die Öffentlichkeit und die Aachener Kommunalpolitik/-verwaltung tragen. Falls auch Ihr mit Eurer Schule dabei sein wollt, meldet euch einfach per Mail bei Martin Blech: blech@gesamtschule-aachen.de

Internationales Friedenscamp in Aachen

12. – 20. September

2024 markiert den 80. Jahrestag der Befreiung von Aachen. Die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen organisiert zusammen mit der Gesamtschule Aachen-Brand, dem Jugend- und Begegnungshaus Brand und dem Bistum Aachen das 3. Internationale Friedenscamp in Aachen. 50 Jugendliche aus verschiedenen Nationen werden dort die Möglichkeit haben, gemeinsam an Lösungen für aktuelle Herausforderungen zu arbeiten und neue Freundschaften zu schließen. Infos unter info@buergerstiftung-aachen.de und Eindrücke der vergangenen Camps: www.buergerstiftung-aachen.de

Europäische Mobilitätswoche

16. – 22. September

Jedes Jahr findet vom 16. bis zum 22. September die Europäische Mobilitätswoche (EMW) statt. Die Aktionswoche ist eine Mitmachwoche. Alle Stadtakteur*innen sind dazu aufgefordert, sich mit eigenen Aktionen zu beteiligen. Mehr Informationen zum Mitmachen und den Angeboten findet Ihr unter: www.aachen.de/emw

Weitere Angebote

Schulprogramm Active for Future

Ihr wollt an Eurer Schule (noch) mehr in puncto Nachhaltigkeit machen? Neben Workshops- und Vernetzungsformaten könnt Ihr bei Active for Future auch eine Projektförderung von bis zu 1.000 Euro bekommen. Mehr Infos findet Ihr unter: www.aachen.de/activeforfuture

Kampagne FahrRad

Von Fahrradtrainings, einer einmaligen Fahrradtour mit Eurer Klasse bis zur Erarbeitung eines umfassenden Mobilitätskonzepts, alle Angebote und Termine der Kampagne FahrRad in Aachen findet Ihr unter: www.aachen.de/fahrrad

Globales Klassenzimmer und Global Stories

Beim Globalen Klassenzimmer findet Ihr spannende digitale und analoge Bildungsangebote rund um das Thema Globales Lernen. Das Projekt Global Stories erzählt Erfolgsgeschichten rund um den Globus. Lasst euch inspirieren oder schreibt eure eigenen Geschichten. Weitere Informationen findet Ihr unter: www.globalesklassenzimmer-aachen.de und www.global-stories.de

Aachen, was geht?!

Bei „Aachen, was geht?!“ können junge Menschen zwischen 16 und 26 mitmachen, die sich für die Themen Medien und kreative (Stadt-) Gestaltung begeistern. Infos gibt es unter: www.aachenwasgeht.de

Impressum

Stadt Aachen

Die Oberbürgermeisterin
Fachbereich Klima und Umwelt
Maria-Theresia-Allee 38
52058 Aachen
Tel.: 0241 432-36111
0241 432-36112
bne@mail.aachen.de

Redaktion: Klara Kauhausen und Fabiola Blum
Layout: CarabinPrass Creatives

**#GEMEINSAM
ZUKUNFT
GESTALTEN**



Lernt doch mal woanders.

Die Bildungszugabe macht's möglich.
Die Angebote 2024/2025

**BildungsRegion
Aachen**

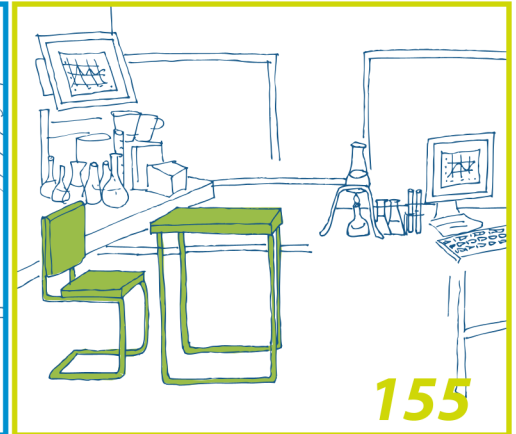
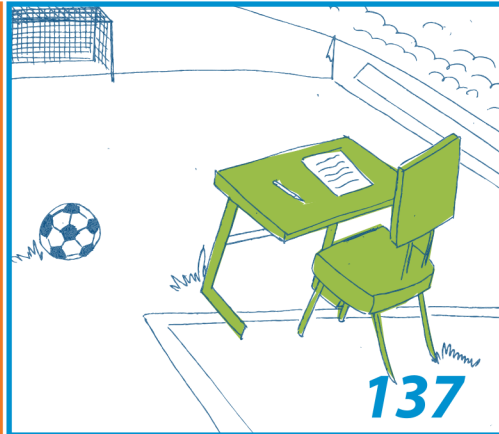
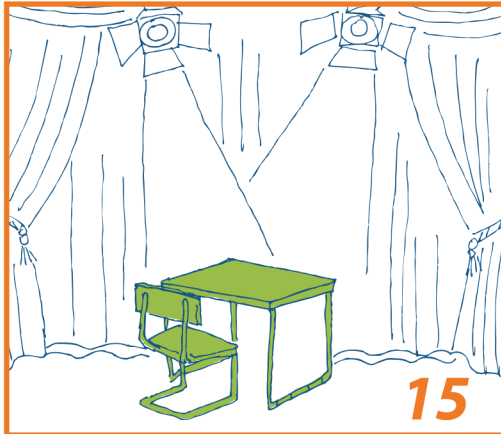


Kontakt
StädteRegion Aachen
A 43 | Bildungsbüro
Frau Ulrike Lenzen
Telefon 0241/5198-4334
Telefax 0241/5198-84334

Kludia Nießen
Telefon 0241/5198-4302
Telefax 0241/5198-84302

Julia Pauly
Telefon 0241/5198-4305
Telefax 0241/5198-84305

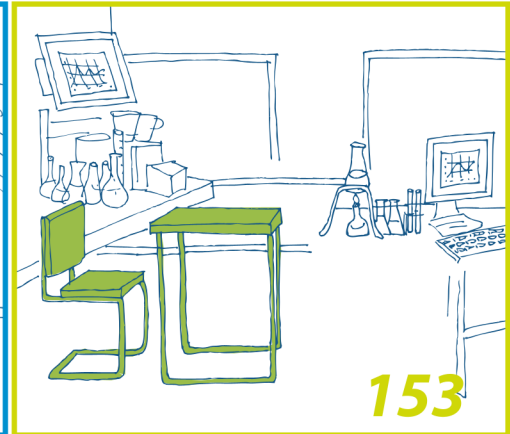
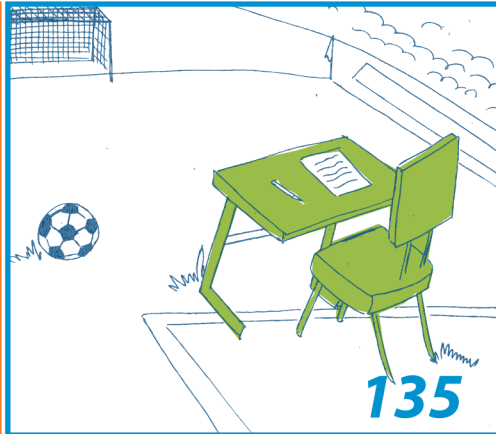
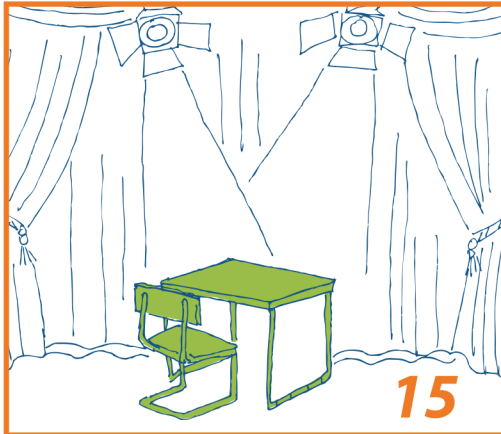
bildungszugabe@staedteregion-aachen.de
www.staedteregion-aachen.de/bildungszugabe



Kunst und Kultur

	<i>Seite</i>		<i>Seite</i>
Aber Hallo e. V. – Jugendkunstschule	16	Musikpädagogik Moses Christoph	76
AGORA Theater	19	Musikpädagogik Schreyer Tom	79
Bleiberger Fabrik	23	Musikpädagogik Yann Le Roux	80
Centre Charlemagne	25	Musikschule der Stadt Aachen	82
Comiciade	28	Os Oche	84
Compagnie Irene K.	30	Schriftatelier Hoyer Thomas	85
Cultur Bazar	32	Stadt- und Gemeindebibliotheken	88
Das Da Kindertheater	35	Stadtbibliothek Aachen	92
Druckereimuseum WEISS	38	Stadtarchiv Aachen	94
Duo Aken 2	40	Stadtbad Aachen	97
Duo Topolino	41	Suermondt-Ludwig-Museum	98
Elberfeld Bianka	42	Tanzpädagogik – Wir tanzen	101
Elberfeld und Ansari	43	Theater 99/AKuT e. V.	102
Fithe	44	Theater Brand	105
Grashaus am Fischmarkt	48	Theater Jurakowa	106
Grenzlandtheater	51	Theater KlinkenbergWerk	108
Haus der Märchen und Geschichten	54	Theater Maximal	111
Heyenrath Mona	56	Theater Rosenfisch	113
Interaktives Musik-Theater	58	Theater Wolkenstein	116
Internationales Zeitungsmuseum	61	Theaterpädagogisches Zentrum Aachen	117
Klingspiel	63	Töpfereimuseum	119
Kunstakademie Würselen e. V.	64	Vogelsang IP gGmbH	123
Kunsthaus NRW Kornelimünster	67	Vogelsang – Seelsorge in Nationalpark Eifel	126
Lesepädagogik Ulla C. Grohs	121	Zauberer Tullino	129
Ludwig Forum	70	Zauberin Ms. Jeanna	130
Moser Ingo	72	Zaubertheater Geki	131
Musikpädagogik Ingenhag Harald	75	Zinkhütter Hof	133

Inhaltsverzeichnis



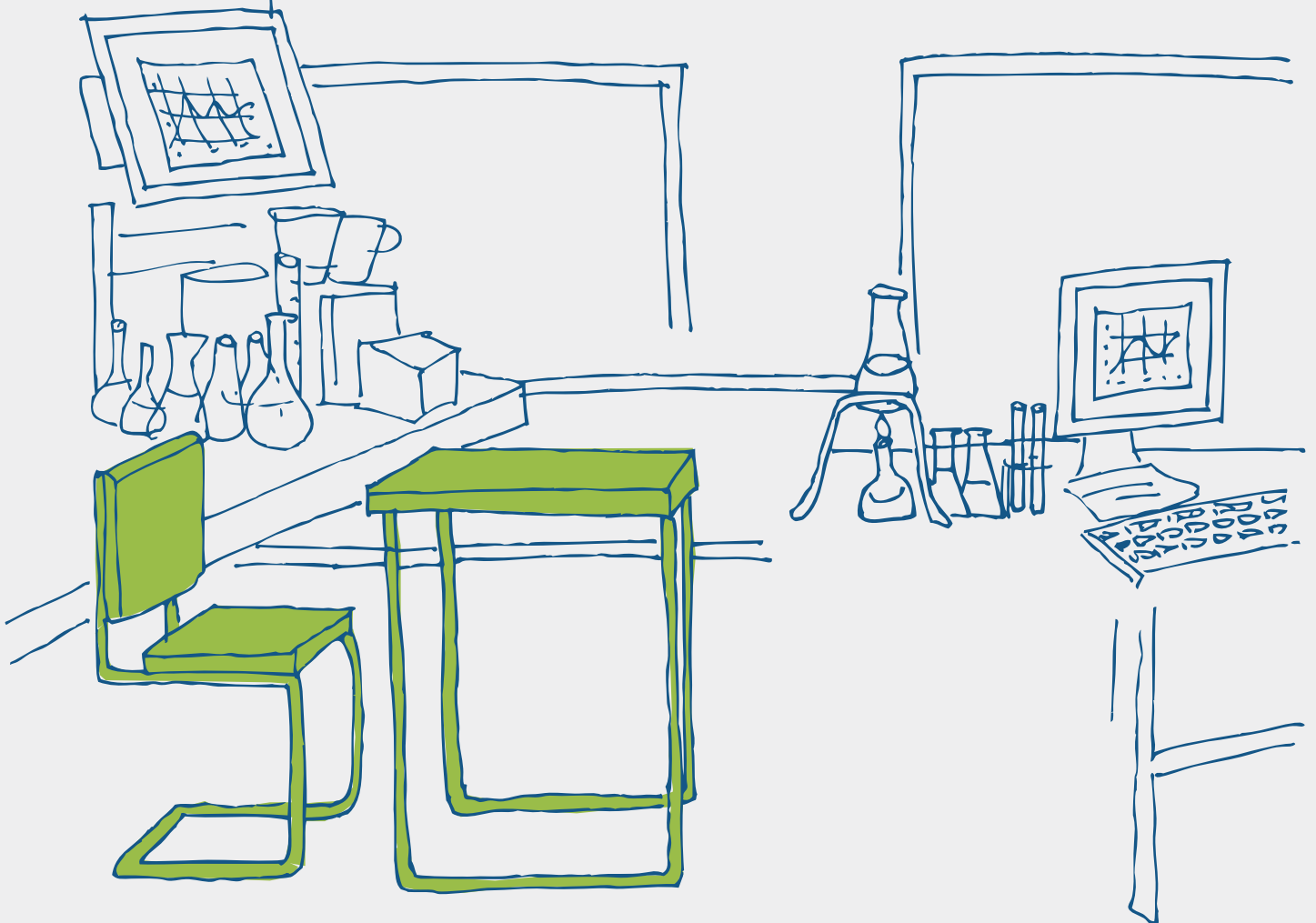
Sport

	Seite		Seite
Alemannia Aachen	138	Kletteraixperten	146
Badminton- & Kletterhalle Tivoli	142	Tabalingo Sport & Kultur integrativ e. V.	149
DK Crew Skateschool Aachen	144	YouMo! gUG (Youth Move!)	153
FutziBall	145		

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik sowie Nachhaltigkeit

	Seite		Seite
4 Linden e. V.	156	MIN_K_T	184
AWA	157	Museum Vieille Montagne	186
Besucherbergwerk "Grube Wohlfahrt"	160	NABU Stadtverband Aachen	189
Bildungsbüro StädteRegion Aachen	161	Nationalpark-Zentrum Eifel	192
Bioland Hof Gut Paulinenwäldchen	162	NaturErlebnis-Werkstatt	195
Coaching mit Pferd – Groß Heike	165	Naturzentrum Eifel, Nettersheim	199
Discovery Museum	166	RWTH Aachen – Infosphere	201
DRK Stadtverband Aachen	169	RWTH Aachen – SCIphyLAB	203
ENERGETICON gGmbH	170	Sternwarte der Volkshochschule Aachen	205
Erlebnismuseum Lernort Natur Monschau	174	Umweltpädagogik – Hubbertz Roswitha	206
eXploregio.net	175	Umweltpädagogik – Kahlen-Alsina Daniel	207
FLIP-Wiesenexkursion	176	Umweltpädagogik – Zobel Michael	208
Gutmann Ulrike	177		
Herzogshof GbR	178		
Kathy Beys Stiftung Aachen	180		
Kriegerhof	181		
LaFieri – Yasmin Groß-Stellmach	182		

Mathematik, Informatik Naturwissenschaften und Technik sowie Nachhaltigkeit



Erlebnismuseum Lernort Natur Monschau

Natur erleben und im wahrsten Sinne des Wortes "b e g r e i f e n "

Kurzbeschreibung des Anbietenden

Das Erlebnismuseum Lernort Natur ist ein anerkannter außerschulischer Lernort mit bestmöglichen Bewertungen und wurde bereits mehrfach auf Landes- und Bundesebene aufgrund des "besonders herausragenden und beispielhaften, sowie engagierten Einsatzes in Sachen Natur und Umwelt" ausgezeichnet. Besucher und Gruppen aus allen Landesteilen der BRD, sowie aus dem benachbarten Ausland kommen immer wieder gerne, um die enorm vielfältigen Eindrücke in den verschiedenen Bereichen wirken zu lassen. "Nur" Anschauen war einmal, denn bei uns ist aktives Erleben der Natur und Tierwelt angesagt.

Angebotsnummer: 01 Gruppenführungen in jeglicher Größe und für jedes Alter

Zielgruppe

- KiTa
- Grundschule
- SEK I
- SEK II
- DFG/ISFG

Gruppengröße

KiTa: Min.: 10 Max.: 35
Schule: Klassengröße



Kurzbeschreibung

Nach der Begrüßung und einigen Erklärungen, sowie der Beantwortung bereits aufgetauchter Fragen wird jede Gruppe durch verschiedene Bereiche im Museum geführt. Nach einer kurzen Pause zwischendurch findet auf der ersten Etage eine andere aber sehr informative und interessante Führung statt. Je nach Gruppengröße teilen wir in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe wird unten und die zweite Gruppen wird oben geführt und nach einer Stunde wird gewechselt, so dass jede Gruppe das gesamte Museum zu sehen bekommt. Je nach Alter werden Such- und Ratespiele und ebenfalls Tast- und Sortierspiele durchgeführt. Immer wieder werden gerne Fragen beantwortet und Erklärungen vermittelt. Es ist stets unser Bestreben, den Besucher_innen zu erläutern, wie die Natur funktioniert, wie alles im Zusammenhang steht und dass der Mensch positiv- wie leider auch negativ die Abläufe in der Natur beeinflussen kann.

Dauer

KiTa: 120 Minuten
Schule Primar: 120 Minuten
Schule Weiterführend: 120 Minuten

Angebotszeiten

Nach vorheriger Anmeldung können wir an jedem Tag im Jahr zu jeder gewünschten Uhrzeit Führungen durchführen. Wir sind dann nicht an die normalen ausgewiesenen Öffnungszeiten gebunden und richten uns gerne an nach den Wünschen der Besucher

Veranstaltungsort

Erlebnismuseum Lernort Natur, Burgau 15, 52156 Monschau. Parkplatz, Toiletten u. Pausenraum vorhanden

Ansprechperson:

Erlebnismuseum Lernort Natur
Hermann Carl
Burgau 15 | 52156 Monschau
02472 / 9877530
info@erlebnismuseum-lernort-natur.de
www.erlebnismuseum-monschau.de



FLIP-Wiesenexkursion

FLIP - Förderung der Lebensqualität von Insekten und Menschen durch perfekte Wiesenwelten

Kurzbeschreibung des Anbietenden

Das Bildungsbüro der StädteRegion Aachen koordiniert FLIP-Wiesenexkursionen für interessierte Grundschulen.

Angebotsnummer: 01 FLIP-Wiesenexkursion

Zielgruppe

- KiTa
- Grundschule
- SEK I
- SEK II
- DFG/ISFG

Gruppengröße

Schule: Klassengröße



©Sergiy Bykhunenko – stock.adobe.com

Kurzbeschreibung

Das Bildungsbüro koordiniert FLIP-Wiesenexkursionen für interessierte Grundschulen. Während der 3-stündigen Exkursion erleben die Kinder Wiesen-Biodiversität hautnah durch den Kontakt mit Vegetation, Boden, Insekten und Spinnentieren. Die Exkursion fördert das Bewusstsein für die Schönheit von Artenvielfalt und macht die Notwendigkeit intakter Lebensräume für die Wiesenbewohner direkt erlebbar. Neben vielen praktischen Übungen auf der Wiese und Beobachtung von Pflanzen und Tieren findet Wissensvermittlung zur Bedeutung von Biodiversität und den Folgen ihres Verlustes statt. Als Exkursionsorte stehen mehrere FLIP-Wiesen zur Verfügung.

Dauer

Schule Primar: 180 Minuten

Angebotszeiten

Mai - Oktober

Veranstaltungsort

Innerhalb der StädteRegion


Ansprechperson:

StädteRegion Aachen
Bildungsbüro
Anna Dinse
Zollernstraße 16 | 52070 Aachen
anna.dinse@staedteregion-aachen.de
0241 51984308



Gefördert durch:

Gefördert durch:

 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

 Bundesamt für Naturschutz

 leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

verfügt über ein Budget aus dem Deutschen Bundestag

Kurzbeschreibung des Anbietenden

MIN_K_T = MINT + KUNST: Kreativität ist Forschen mit allen Sinnen. Die künstlerische Umsetzung von Erkenntnissen aus dem MINT-Bereich vertiefen, das Wissen der Kinder fördern. Sie malen, basteln, forschen und erfahren dabei interessante Dinge über Natur, Umwelt und Geschichte. Als Einstieg in die verschiedenen Themen lesen Andrea Ewert und Nadine Liesse aus ihrem Buch "Als Luis durch die Zeit sprang" vor, in dem über das aufregende Leben von Alexander von Humboldt erzählt wird.

Angebotsnummer: 01 Perückenmacher und Gehröcke – Die Mode zur Zeit Alexander von Humboldts

Zielgruppe

- KiTa Grundschule
 SEK I SEK II DFG/iSFG

Gruppengröße

Schule: Klassengröße



Kurzbeschreibung

In einer kurzen Lesung aus dem Kinderbuch erfahren die Kinder, wer Alexander von Humboldt war, und wie sich die Menschen in seiner Zeit gekleidet haben. Schon kleine Kinder trugen aufwendige Perücken mit fantasievollen Hüten. Die Herkunft und der Reichtum entschieden damals über das Leben der Kinder. Wir fragen nach Vergleichen mit der heutigen Zeit, und überlegen die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Kindheiten. Die Kinder entwerfen anschließend eigene Perücken und Hüte, die sie dann aufmalen und durch kleine Gegenstände zu kreativen Collagen zusammensetzen.

Dauer

Schule Primar: 90 Minuten
Schule Weiterführend: 90 Minuten

Angebotszeiten

Montag bis Donnerstag von 9 -17 Uhr

Veranstaltungsort

in der Schule / im Klassenzimmer oder Kunstraum

Angebotsnummer: 02 Pflanzen erkennen und zeichnen – Humboldt's Pflanzen-Sammel-Leidenschaft

Zielgruppe

- KiTa Grundschule
 SEK I SEK II DFG/iSFG

Gruppengröße

Schule: Klassengröße



Kurzbeschreibung

Die Kinder erfahren Interessantes aus dem Leben Alexander von Humboldts. Wer war dieser Mensch und was hat es damit auf sich, dass seine große Pflanzensammlung noch heute wie ein Schatz gehütet wird? Anhand von selber gesammelten und mitgebrachten Pflanzen lernen die Kinder, mit welchen Hilfsmitteln Pflanzen bestimmt werden können, und wie sie z.B. Blätter von Bäumen naturgetreu selber zeichnen können.

Kurzbeschreibung

Nach einer Exkursion um Brutplätze und Futterpflanzen kennenzulernen, erforschen wir an mehreren Stationen die Lebensweise und Ökologie von verschiedenen Wildbienen und der Honigbiene. Dabei möchten wir die unterschiedlichen Strategien von solitär lebenden Bienen und ihren staatenbildenden Artgenossen verstehen. In Kleingruppen werden wir spielerisch und mit Forscheraufträgen unser Wissen erweitern. Charakteristische Arten können näher untersucht werden. Der Aufbau der Bienen-Nester sowie Einblicke in die Imkerei stehen ebenfalls auf dem Programm. Abhängig von der Altersklasse runden ein Honigsortenrätsel und die Herstellung einfacher Nisthilfen für Wildbienen die Bienenwerkstatt ab.

Dauer

KiTa: 180 Minuten
Schule: 180 Minuten

Angebotszeiten

ganzjährig, vormittags/nachmittags

Veranstaltungsort

Stadtgebiet Aachen: NABU-Umweltbildungsort im Floriansdorf und nach Absprache

Angebotsnummer: 03

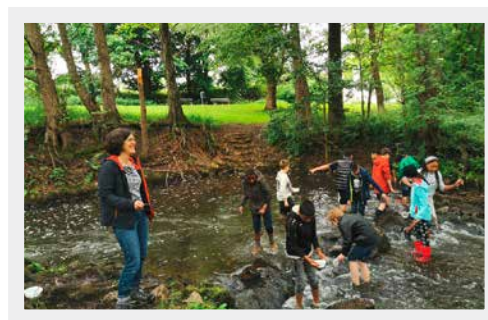
Das Leben im Bach

Zielgruppe

KiTa Grundschule
 SEK I SEK II DFG/iSFG

Gruppengröße

KiTa: Min.: 10 Max.: 20
Schule: Klassengröße Klassengröße



Kurzbeschreibung

Die Kinder erforschen in Kleingruppen die Tierwelt am Bach und entdecken die fantastische Welt unter Wasser sowie die Formenvielfalt der Tiere, die dort leben. Mithilfe von Becher-, Stereolupe und einem einfachen Bestimmungsschlüssel können die Teilnehmenden die Lebewesen bestimmen. Anhand der vorgefundenen Tiere kann eine Aussage zur Qualität des Gewässers getroffen werden. Bei höheren Altersklassen kann das Verfahren der Biologischen Gewässeruntersuchung vertieft werden.

Dauer

KiTa: 90 Minuten
Schule: 120 Minuten

Angebotszeiten

Mai bis Juli, nach Absprache

Veranstaltungsort

Stadtgebiet Aachen: am Bach z. B. Beverbach oder Wildbach, nach Absprache

Angebotsnummer: 04

Lebensraum Streuobstwiese

Zielgruppe

KiTa Grundschule
 SEK I SEK II DFG/iSFG



Gruppengröße

KiTa: Min.: 10 Max.: 20
Schule: Klassengröße Klassengröße

Kurzbeschreibung

Exkursion zum NABU-Schutzgebiet 'Am Türmchen': Die mit über 5 Hektar größte Streuobstwiese des NABU-Aachen am Fuße des Dreiländerecks bietet einen einmaligen Einblick in den ökologisch wertvollen Lebensraum Streuobstwiese. Die Teilnehmenden lernen die Besonderheiten dieses Biotops kennen und warum die Streuobstwiese für viele Tiere und Pflanzen ein Zuhause ist. Es besteht die Möglichkeit Äpfel zu sammeln und Apfelsorten zu probieren, die man nicht kaufen kann. Gerne kommen wir auch in ihre Einrichtung, um mit unserer kleinen Apfelsaftpresse nur mit Muskelkraft zusammen köstlichen Apfelsaft herzustellen.

Dauer

KiTa: 120 Minuten
Schule: 120 Minuten

Angebotszeiten

Mitte September bis Anfang November, nach Absprache

Veranstaltungsort

Stadtgebiet Aachen: NABU-Streuobstwiese "Am Türmchen", Dreiländerweg und/ oder in ihrer Einrichtung

Ansprechperson:

NABU Stadtverband Aachen e.V.
Britta Mahn
Preusweg 128a | 52074 Aachen
0177 / 7318440
umweltbildung@nabu-aachen.de
www.nabu-aachen.de



Kurzbeschreibung des Anbietenden

In Ausflugsnähe Ihrer Einrichtung lockt die Erlebnisausstellung "Wildnis(t)räume" des Nationalpark-Zentrums Eifel. Auf 2000 Quadratmetern befinden sich moderne Tast-Installationen, Modelle und Tierpräparate, die Kinder und Erwachsene zum Staunen, Entdecken und Mitmachen rund um die Themen biologische Vielfalt und Wildnis einladen. Die gesamte Ausstellung ist barrierefrei erlebbar.

Angebotsnummer: 01 Maxi-Erkundungstour Vorschulkinder

Zielgruppe

- KiTa Grundschule
 SEK I SEK II DFG/iSFG

Gruppengröße

Kita: Min.: 10 Max.: 30



Kurzbeschreibung

Bei einer Maxi-"Wildnis(t)räume" Erkundungstour für Vorschulkinder steht das eigene und das gemeinsame Entdecken und sich die Entdeckungen gegenseitig zeigen im Vordergrund. Auch das Ausprobieren der spielerischen Ausstellungselemente kommt nicht zu kurz. Anschließend versammeln wir uns im Turmzimmer der Ausstellung, wo die Kinder selbst ein Stück zur Gestaltung der "Wildnis(t)räume" beitragen können. Dabei bemalen sie die Wände mit dem, was ihnen in der Führung am besten gefallen hat, oder wir setzen uns gemütlich im Kreis zusammen und spielen "tierische Spiele".

Dauer

Kita: 135 Minuten

Angebotszeiten

ganzjährig, 10:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Nationalpark-Zentrum Eifel, Am Forum Vogelsang IP, Vogelsang 70, 53937 Schleiden

Angebotsnummer: 02 Erkundungstour

Zielgruppe

- KiTa Grundschule
 SEK I SEK II DFG/iSFG

Gruppengröße

Schule: Klassengröße Klassengröße



Kurzbeschreibung

Von der ersten bis zur achten Klasse werden begleitend zur Erlebnisausstellung Bildungsprogramme in unterschiedlicher Länge angeboten, die auf die Lehrpläne abgestimmt sind. Das Programm zur Ausstellung richtet sich ausdrücklich an alle Schulformen. Wir freuen uns besonders auf inklusive Gruppen. Zusammen entdecken wir unsere Wildtiere aus der Nähe z.B. mit Präparaten und Modellen zum Anfassen. Jedes Tier hat seinen eigenen Lebensraum. Oft verändert der sich im Laufe des Jahres. Was macht das Tier dann? Was ist ein Ökosystem? Welchen Einfluss haben wir Menschen? All das sind Themen, die in den Wildnis(t)räumen erkundet werden können.

Dauer

Schule: 90 Minuten

Angebotszeiten

ganzjährig, 10:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Nationalpark-Zentrum Eifel, Am Forum Vogelsang IP, Vogelsang 70, 53937 Schleiden

Angebotsnummer: 03

Erkundungstag

Zielgruppe

- KiTa Grundschule
 SEK I SEK II DFG/ISFG

Gruppengröße

Schule: Klassengröße

Kurzbeschreibung

Von der ersten bis zur achten Klasse werden begleitend zur Erlebnisausstellung Bildungsprogramme in unterschiedlicher Länge angeboten, die auf die Lehrpläne abgestimmt sind. Das Programm zur Ausstellung richtet sich ausdrücklich an alle Schulformen. Wir freuen uns besonders auf inklusive Gruppen. Zusammen entdecken wir unsere Wildtiere aus der Nähe z.B. mit Präparaten und Modellen zum Anfassen. Jedes Tier hat seinen eigenen Lebensraum. Oft verändert der sich im Laufe des Jahres. Was macht das Tier dann? Was ist ein Ökosystem? Welchen Einfluss haben wir Menschen? All das sind Themen, die in den Wildnis(t)räumen erkundet werden können. Zusätzlich werden im Anschluss Naturerlebnisspiele je nach Wetterlage Outdoor oder Indoor angeboten.

Dauer

Schule: 180 Minuten

Angebotszeiten

ganzjährig, 10:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Nationalpark-Zentrum Eifel, Am Forum Vogelsang IP, Vogelsang 70, 53937 Schleiden



Angebotsnummer: 04

Maxi-Erkundungstag

Zielgruppe

- KiTa Grundschule
 SEK I SEK II DFG/ISFG

Gruppengröße

Schule: Klassengröße

Kurzbeschreibung

Von der ersten bis zur achten Klasse werden begleitend zur Erlebnisausstellung Bildungsprogramme in unterschiedlicher Länge angeboten, die auf die Lehrpläne abgestimmt sind. Das Programm zur Ausstellung richtet sich ausdrücklich an alle Schulformen. Wir freuen uns besonders auf inklusive Gruppen. Zusammen entdecken wir unsere Wildtiere aus der Nähe z.B. mit Präparaten und Modellen zum Anfassen. Jedes Tier hat seinen eigenen Lebensraum. Oft verändert der sich im Laufe des Jahres. Was macht das Tier dann? Was ist ein Ökosystem? Welchen Einfluss haben wir Menschen? All das sind Themen, die in den Wildnis(t)räumen erkundet werden können. Zusätzlich werden im Anschluss Naturerlebnisspiele je nach Wetterlage Outdoor oder Indoor angeboten.



Nationalpark-Zentrum Eifel

Erlebnisausstellung "Wildnis(t)räume"

Dauer

Schule Primar: 270 Minuten

Schule Weiterführend: 270 Minuten

Angebotszeiten

ganzjährig, 10:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Nationalpark-Zentrum Eifel, Am Forum Vogelsang IP, Vogelsang 70, 53937 Schleiden

Ansprechperson:

Nationalpark-Zentrum Eifel
Vogelsang 70 | 53937 Schleiden
02444 / 95100
info@nationalparkzentrum-eifel.de
www.nationalparkzentrum-eifel.de



NaturErlebnis-Werkstatt

"Natur erleben mit allen Sinnen"

Im Wald und in der Wiese sind die kleinen "Krabbelkollegen" unterwegs. Schaut man sich den Boden genauer an, so entdeckt man ein geschäftiges Treiben. Wo wollen die kleinen Tierchen hin, die so fleißig und zielstrebig ihrem Weg folgen? Wer sind sie und was sind ihre Aufgaben? Es gibt viel zu beobachten und zu staunen. Gemeinsam gehen wir mit Becherlupe und Pinsel auf eine Entdeckungsreise zu den kleinen Giganten des Waldes und der Wiese.

Dauer

KiTa: 180 Minuten
Schule: 180 Minuten

Angebotszeiten

nach Absprache von Mitte April bis Mitte / Ende Oktober buchbar

Veranstaltungsort

NaturErlebnis-Werkstatt Feldstr. (Nähe Haus Nr.71) 52477 Alsdorf-Hoengen siehe: <https://www.naturerlebniswerkstatt-alsdorf.de/anfahrt/>

Angebotsnummer: 03

"Der Apfel - Goldstück mit Biss"

Zielgruppe

- KiTa Grundschule
 SEK I SEK II DFG/ISFG

Gruppengröße

KiTa: Min.: 10 Max.: 15
Schule: Klassengröße



Kurzbeschreibung

Auf einer Streuobstwiese gibt es eine Menge zu entdecken. Ein kurzer Spaziergang führt uns vom Gelände der NaturErlebnis-Werkstatt auf die benachbarte Streuobstwiese. Wir schauen, wie viele unterschiedliche Apfelsorten auf der Streuobstwiese wachsen. Die Kinder erfahren Unterschiede und Gemeinsamkeiten von unserem Lieblingsobst - den Äpfeln-, probieren Geruch und Geschmack der Früchte. Aber nicht nur uns Menschen schmecken die Äpfel. Wer mag sie noch und lässt sich diese schmecken? Mit Spielen und Liedern werden die Fragen der Kinder auf unterhaltsame Weise beantwortet und in der Natur bereiten wir gemeinsam einen leckeren Apfelsnack zu.

Dauer

KiTa: 180 Minuten
Schule: 180 Minuten

Angebotszeiten

Anfang September bis Ende Oktober

Veranstaltungsort

NaturErlebnis-Werkstatt Feldstr. (Nähe Haus Nr.71) 52477 Alsdorf-Hoengen siehe: <https://www.naturerlebniswerkstatt-alsdorf.de/anfahrt/>

Angebotsnummer: 04

"Der Wald – Ein Haus für viele Tiere"

Zielgruppe

- KiTa Grundschule
 SEK I SEK II DFG/ISFG



NaturErlebnis-Werkstatt

"Natur erleben mit allen Sinnen"

Gruppengröße

KiTa: Min.: 10 Max.: 15
Schule: Klassengröße

Kurzbeschreibung

Auf den ersten Blick besteht der Wald nur aus Bäumen, Sträuchern und anderen Pflanzen. Schaut man aber genauer hin, sieht man, dass der Wald auch das Zuhause von vielen verschiedenen Tieren ist: winzige Krabbeltiere, kleine und größere Vierbeiner und nicht zu vergessen die Akrobaten in luftiger Höhe. Aber wie erleben diese Tiere ihren Wald? Kommt mit auf einen ganz besonderen Spaziergang: Gemeinsam lernen wir die Spuren der Waldtiere kennen. Fliegend wie der Vogel und suchend wie das Eichhörnchen erkunden wir den Wald der Tiere und finden heraus, wie sich Ameisen zwischen tausend Anderen wiedererkennen können.

Dauer

KiTa: 180 Minuten
Schule: 180 Minuten

Angebotszeiten

nach Absprache ganzjährig buchbar

Veranstaltungsort

NaturErlebnis-Werkstatt Feldstr. (Nähe Haus Nr.71) 52477 Alsdorf-Hoengen siehe: <https://www.naturerlebniswerkstatt-alsdorf.de/anfahrt/>

Angebotsnummer: 05

WaldWeihnachten - Futtergeschenke für die Tiere

Zielgruppe

- KiTa Grundschule
 SEK I SEK II DFG/ISFG

Gruppengröße

KiTa: Min.: 10 Max.: 15
Schule: Klassengröße

Kurzbeschreibung

Gemeinsam feiern wir "WaldWeihnachten", in dem wir Futtergeschenke für die Tiere des Waldes herstellen. Vogelfutterrollen und Äpfel bringen wir in den Wald und hängen diese an den Ästen der Bäume auf. Möhren, Nüsse und Vogelfutter werden an versteckten Stellen im Wald ausgelegt oder in selbst gebaute "Futterstellen" gelegt. So können wir den Tieren helfen, gut über die Wintermonate zu kommen. Mit Spiel und Freude sind wir dann im Winter gemeinsam im Wald unterwegs.

Dauer

KiTa: 180 Minuten
Schule: 180 Minuten

Angebotszeiten

nach Absprache von November bis Mitte Dezember buchbar

Veranstaltungsort

NaturErlebnis-Werkstatt Feldstr. (Nähe Haus Nr.71) 52477 Alsdorf - Hoengen siehe: <https://www.naturerlebniswerkstatt-alsdorf.de/anfahrt/> ODER auf einem naturnahen Außengelände bzw. in der Nähe der Kita bzw. Schule



NaturErlebnis-Werkstatt

"Natur erleben mit allen Sinnen"

Ansprechperson:

NaturErlebnis-Werkstatt
Mo Hilger
Feldstraße (Nähe Hausnr. 71) | 52477 Alsdorf
0241 / 4774954 oder 0175 / 2463209
info@naturerlebniswerkstatt-alsdorf.de
www.naturerlebniswerkstatt-alsdorf.de



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



BUND jugend
YOUNG FRIENDS OF THE EARTH

Kurzbeschreibung des Anbietenden

Roswitha Hubbertz schloss ihr Biologie-Studium 1995 mit der Diplomprüfung ab. Seitdem arbeitet sie als freiberufliche Naturführerin. Ihre Exkursionen führt sie im Naturzentrum Nettersheim sowie in Aachen und Umgebung durch. Auf ihren Erkundungsgängen ist es ihr zentrales Anliegen, das Interesse der Kinder an der Vielfalt der Natur durch eigene Erlebnisse zu erweitern.

Angebotsnummer: 01

Natur erleben im Verlauf des Jahres

Zielgruppe

- KiTa Grundschule
 SEK I SEK II DFG/iSFG

Gruppengröße

KiTa: Min.: 10 Max.: 20

Schule: Klassengröße



Kurzbeschreibung

Es werden Waldführungen zum Thema "Natur erleben im Verlauf des Jahres" angeboten. Auf spielerische und entdeckende Weise werden die kleinen und großen Geheimnisse der Natur mit ihren Pflanzen und Tieren erkundet. Wir wollen zum Beispiel sehen, welche Pflanzen im Frühjahr schon blühen und im Herbst Pflanzenfrüchte kennenlernen. Auch können wir Tierspuren suchen oder kleine Tiere aufspüren.

Dauer

KiTa: 120 Minuten

Schule Primar: 120 Minuten

Angebotszeiten

vormittags an Wochentagen (ganzjährig)

Veranstaltungsort

Aachener Wald und Umgebung

Ansprechperson:

Hubbertz, Roswitha
Oberforstbacher Str. 365 | 52076 Aachen
02408 / 921279
roswitha.hubbertz@web.de

Kurzbeschreibung des Anbietenden

Daniel Kahlen Alsina, geboren 1998, ist angehender Sportlehrer, Erlebnis- und Waldpädagoge. Er ist außerdem freiberuflich als Trainer für das Sozialprojekt "Gewaltfrei Lernen" tätig, um faires Miteinander an Grundschulen zu fördern. Er war schon von klein auf im Wald unterwegs, weiß um sein (Selbst-)Bildungspotenzial für Kinder und will seine Begeisterung für die Natur in die Welt tragen. Ganzheitliches Lernen mit Kopf, Herz, und Hand, sowie Kooperatives Handeln stehen in seiner Arbeit im Vordergrund. Er will die komplexen Ziele der BNE in konkreten Situationen umsetzen.

Angebotsnummer: 01 Bewegungspausen im Wald

Zielgruppe

- KiTa
- Grundschule
- SEK I
- SEK II
- DFG/iSFG



Gruppengröße

KiTa: Min.: 10 Max.: 20
Schule: Klassengröße

Kurzbeschreibung

Jede Exkursion soll ein kleines Abenteuer sein, für die Kinder aber auch für uns Pädagogen. Wir werden eine kleine Runde durch den Wald gehen und dabei aktiv unsere Umgebung erkunden und den Forscher in uns entdecken. Selbstständiges und intuitives Erschließen der Umwelt und Handeln stehen immer an erster Stelle, erst danach schließt sich die Wissenskomponente an. Ich verstehe mich selber in diesem Setting als Lernbegleiter und Impulsgeber.

Bewegungsphasen wechseln sich sinnvoll mit stillen und reflektierenden Phasen ab, genauso wie intensive mit extensiven und passen sich den Bedürfnissen der Kinder an, um Interesse und Aufmerksamkeit hoch zu halten. Im wertungsfreien Raum Wald, sollen Selbstwirksamkeitserfahrungen gemacht werden und Gemeinschaft erlebt werden.

Die Inhalte reichen von Wald- und Kooperationsspielen, über freies Spiel, LandArt und Achtsamkeitübungen, bis zu Inhalten der Erlebnispädagogik wie Hütten und Staudämmen bauen, Wildkräuter sammeln oder Spurensuche. Diese Inhalte sollen mit passenden Methoden dazu beitragen, die Gestaltungskompetenz im Sinne der BNE zu fördern.

Dauer

KiTa: 150 Minuten
Schule: 180 Minuten

Angebotszeiten

Montag bis Sonntag 8:00 - 18:00

Veranstaltungsort

Mehrheitlich das Wurmtal, aber auch andere Waldgebiete in der Nähe ihrer Bildungseinrichtung sind möglich.

Ansprechperson:

Daniel Kahlen Alsina
Steinacker 28 | 52146 Würselen
01788083542
dka98@gmx.de



Kurzbeschreibung

Wir lernen den Wald und die Natur aus der Künstler-Perspektive kennen. Welche Materialien gibt es, was lässt sich damit gestalten, welche Orte bieten sich an? Bilder, Skulpturen, Objekte, Installationen, vielerlei Ausdrucksformen und Gestaltungsmöglichkeiten sind möglich. Spielerisch und unterhaltsam, wir erleben die Natur sinnlich, in Gruppen, einzeln, ohne Leistungsdruck... und entdecken den LandArt-Künstler in uns.

Dauer

Schule: 240 Minuten

Angebotszeiten

ganzjährig

Veranstaltungsort

LandArt - Kunst in und mit der Natur ist in fast jedem Naturraum möglich. Im Wald, im Park, auf der Wiese, an Gewässern, auf dem Gelände der Einrichtung.

Angebotsnummer: 03

Der Hambacher Wald – was davon noch übrig ist und vielleicht erhalten werden kann. Lassen sich Natur und Wirtschaft in Einklang bringen?

Zielgruppe

- KiTa Grundschule
 SEK I SEK II DFG/iSFG



Gruppengröße

Schule: Klassengröße

Kurzbeschreibung

Kaum ein Thema hat die Öffentlichkeit in den vergangenen Jahren so beschäftigt wie die Braunkohle und der Klimawandel. Dieses Angebot soll zur Diskussion beitragen. Eine ungewöhnliche Führung. In einem wunderbaren alten Laubwald. Unaufhaltsam nähert sich die Abbaukante, der Braunkohle-Tagebau Hambach. Und die Bagger sind so nah, dass auch noch der Rest des ehemals mehr als 6000 Ha großen Waldes mit seinen hundert Jahre alten Hainbuchen und Stieleichen vor der Vernichtung steht. Übrig bleibt ein mehr als 450 Meter tiefes Loch. Muss das so passieren? Noch ist ein wunderbarer Rest des Waldes da und mit ihm immer noch aktive Menschen, die mit ihrer Anwesenheit versuchen zu retten, was noch zu retten ist. Im September 2018 wurden die Baumhäuser geräumt, jetzt sind die Waldschützer wieder da, junge Menschen aus ganz Deutschland und den Nachbarländern in Baumhäusern bis zu knapp 25 Metern hoch in den Buchen und Eichen. Wie ist die aktuelle Lage?

Dauer

Schule Primar: 240 Minuten

Schule Weiterführend: 240 Minuten

Angebotszeiten

ganzjährig

Veranstaltungsort

Hambacher Wald zwischen Düren und Kerpen

Ansprechperson:

Michael Zobel
Lohmühlenstr. 22 | 52074 Aachen
0171 / 8508321
info@zobel-natur.de
www.naturfuehrung.com

Michael Zobel

Naturführer und Waldpädagoge

StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat
Postanschrift
StädteRegion Aachen
52090 Aachen

Telefon + 49 241 5198 0
E-Mail info@staedteregion-aachen.de
Internet staedteregion-aachen.de

Mehr von uns auf

